

VICTOR EHRENBERG

DER STAAT
DER GRIECHEN

ARTEMIS VERLAG ZÜRICH
UND STUTTGART

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	v
Einleitung	VII

ERSTER TEIL DER HELLENISCHE STAAT

Erstes Kapitel: Das Werden der griechischen Staatenwelt	3
1. Land und Meer	3
2. Stamm und Stadt	8
3. Die Götter	17
4. Adel und Nichtadel	21
5. Staatsformen	27
Zweites Kapitel: Die Polis	32
1. Grundlagen	32
<i>a. Gebiet.</i>	32
<i>b. Bevölkerung.</i>	37
2. PoHteia	47
<i>a. Bürgerrecht.</i>	47
<i>b. Verfassungsformen.</i>	53
3. Politischer Aufbau	63
<i>a. Die Bürgerversammlung.</i>	64
<i>b. Der Rat.</i>	72
<i>c. Die Beamten.</i>	79
<i>d. Volksgerichte.</i>	87
4. Staatliche Funktionen	90
<i>a. Kultus.</i>	90
<i>b. Recht.</i>	94
<i>c. Heerwesen.</i>	98
<i>d. Staatshaushalt.</i>	101

5. Vom Wesen der Polis . . . . .	.107
Drittes Kapitel: Staatenbund und Bundesstaat . . . . .	.126
1. Zwischenstaatliche Beziehungen . . . . .	.126
2. Amphiktyonien . . . . .	.133
3. Hegemoniale Symmachien . . . . .	.137
4. Stamm- und Landschaftsbünde . . . . .	.147

ZWEITER TEIL

DER HELLENISTISCHE STAAT

Erstes Kapitel: Das Werden der hellenistischen Staaten weit	163
Zweites Kapitel: Grundlagen . . . . .	.172
1. Gebiet . . . . .	.172
2. Bevölkerung . . . . .	.178
Drittes Kapitel: Aufbau und Wesen . . . . .	.191
1. Königtum . . . . .	.191
2. Verwaltung . . . . .	.215
3. Staat und Polis . . . . .	.230
Viertes Kapitel: Staatliche Funktionen . . . . .	.248
1. Religion und Kultus . . . . .	.248
2. Recht . . . . .	.259
j.Heerwesen . . . . .	.264
4. Staatshaushalt und Wirtschaft . . . . .	.273

ABSCHLUSS

Staat und. Kultur im hellenischen und hellenistischen Zeitalter290
--	------

ZUR FORSCHUNG

Teil t: Der hellenische Staat . . . . .	.303
Teil II: Der hellenistische Staat . . . . .	.325
Abkürzungen . . . . .	.341
Namen- und Sachregister. . . . .	.343